

www.testarchiv.eu

Open Test Archive

Repositorium für Open-Access-Tests

Erfassungsbogen:

ERGO.PE

Ergonomie und Personaleinsatz

Schubert, A., Rosetti, K. & Langhoff, T. (2016)

Schubert, A., Rosetti, K. & Langhoff, T. (2016). ERGO.PE. Belastungs- und qualifizierungsorientierte Bewertung gewerblicher Arbeitsplätze [Verfahrensdokumentation, Erfassungsbogen, Codeplan, Controllingbogen und Handlungshilfe]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID. https://doi.org/10.23668/psycharchives.6487

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie unter: https://www.testarchiv.eu/de/test/9006991

Verpflichtungserklärung

Bei dem Testverfahren handelt es sich um ein Forschungsinstrument, das der Forschung, Lehre und Praxis dient. Es wird vom Testarchiv online und kostenlos zur Verfügung gestellt und ist urheberrechtlich geschützt, d. h. das Urheberrecht liegt weiterhin bei dem/den Autor/en.

Mit der Nutzung des Verfahrens verpflichte ich mich, die Bedingungen der <u>Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 4.0</u> zu beachten. Ich werde nach Abschluss meiner mit dem Verfahren zusammenhängenden Arbeiten mittels des <u>Rückmeldeformulars</u> die <u>TestautorInnen über den Einsatz</u> des Verfahrens und den damit erzielten Ergebnissen informieren.

Terms of use

The test instrument is a research instrument that serves research, teaching and practice. It is made available online and free of charge by the test archive and is protected by copyright, i.e. the copyright remains with the author(s). By using this test, I agree to abide by the terms of the <u>Creative Commons License CC BY-NC-ND 4.0</u>. After completion of my work with the measure, I will inform the test authors about the use of the measure and the results I have obtained by means of the <u>feedback form</u>.



Erfassungsbogen



Bereich:	Sparte:		Tätigkeit/ Arbeitsplatz:		Durchschn. Ausführungs- dauer pro Schicht (in Std.):	
Erforderliches Qualifikation	nsniveau: 🗆 un-/a	ngelernt	☐ Facharbe	iter	☐ Meister	
Bewertung durch:					Datum:	
Arbeitszeit	100 – 91% der Arbeitszeit immer/ fast immer	90 – 41% der Arbeitszeit oft	40 – 11% der Arbeitszeit manchmal/ selten	10 – 0% der Arbeitszeit fast nie/ nie	Anmerkungen	
a. früher Beginn (6.00 Uhr oder früher)						
b. Spätschicht (spätes Arbeitsende – 20.00 Uhr oder später)						
c. Nachtschicht						
d. lange Arbeitstage (> 8 Arbeitsstunden pro Tag / Saisonarbeit - <u>über ein Jahr</u> gerechnet)						
e. ungünstige Arbeitszeiten (Wochenende, Rufbereit- schaft - <u>über ein Jahr ge-</u> <u>rechnet</u>)						

innofaktor.de



GEFÖRDERT VOM









Arbeitsumfeld	100 – 91% der Arbeitszeit immer/ fast immer	90 – 41% der Arbeitszeit oft	40 – 11% der Arbeitszeit manchmal/ selten	10 – 0% der Arbeitszeit fast nie/ nie	nahm die Be nac tig/e	es Maß- nen, die elastung hhal- ffektiv zieren?	Welche Maßnahmen sind bereits vorhanden	Welche (weiteren) Maßnahmen sind möglich/geplant?
 a. zu laut (normale Unterhaltung ist nicht mehr möglich, > 80 dbA) 								
b. zu kalt (kälter, als für die ausgeübte Tätigkeit angenehm ist)								
c. zu warm (wärmer, als für die ausgeübte Tätigkeit angenehm ist)								
d. Wechsel kalt – warm								
e. feuchte Luft								
f. trockene Luft								
g. Arbeiten im Freien								
h. Umgang mit glühenden (heißen) Materialien								
i. Zugluft								
j. Stäube (z. B. durch Schleifen, Schneiden, Produktion allgemein)								
 k. Dämpfe/Gase/Schweißrauche (z. B. durch Lacke, Klebstoffe, Kunststoffverar- beitung, Löten) 								
I. Erschütterungen, Stöße, Schwingungen								

innofaktor.de









Muskel / Skelett	100 – 91% der Arbeitszeit	90 – 41% der Arbeitszeit	40 – 11% der Arbeitszeit	10 – 0% der Arbeitszeit	Gibt es nahme die Bela <u>nach</u> tig/eff reduzie	n, die astung <u>hal-</u> <u>ektiv</u>	Welche Maßnahmen sind bereits vorhanden?	Welche (weiteren) Maßnahmen sind möglich/geplant?
	immer/ fast immer	oft	manchmal/ selten	fast nie/ nie	ja	nein		
Arbeiten in erzwungener Körperhaltung:								
a. Arbeiten im Stehen								
b. Arbeiten im Sitzen								
c. Arbeiten im Hocken								
d. Arbeiten im Knien								
e. Oberkörper beugen und/oder verdrehte Haltung								
Heben und Tragen:								
f. Heben und Tragen von Lasten (→ mehr als 20 kg)								
g. Bewegen von kleineren Lasten (→ zwischen 10 und 20 kg)								
Hand-/Armstellungen:								
h. Arbeiten über Kopf/Schulter								
 i. Arbeiten mit ausgestrecktem Arm (→ durch Arbeitsverrichtung bedingte zwanghafte Bewegung/Haltung) 								

innofaktor.de

GEFÖRDERT VOM











Arbeitsorganisation	100 – 91% der Arbeitszeit immer/ fast immer	90 – 41% der Arbeitszeit oft	40 – 11% der Arbeitszeit manchmal/ selten	10 – 0% der Arbeitszeit fast nie/ nie	Anmerkungen
a. Abhängigkeit von vor- und/oder nachge- lagerten Stellen/Abteilungen					
b. Abhängigkeit vom Maschinentakt					
c. Akkord					
d. Zeit- und Mengenvorgaben (z.B. Prämie, Kunden-, Liefertermine)					
e. monotone Arbeiten*					
	sehr hoch	hoch	mittel	gering, nicht vorhanden	
f. Verantwortung für Personen					
g. Verantwortung für Maschinen und/oder Material (z. B. Kosten)					

^{*} Ständig wiederkehrende, hoch standardisierte und vorgegebene Arbeitsabläufe/-muster, die zwar eventuell körperlich anstrengend sind, den Beschäftigten aber geringen bis keinen Handlungsspielraum (z. B. Auswahl der Arbeitsmittel oder Festlegung der Arbeitsschritte) lassen und ihnen deshalb keine (großen) geistigen Leistungen abverlangen.



GEFÖRDERT VOM









Weitere Anmerkungen:









